

TC Blau-Weiss Donaueschingen e.V. –

Zuschussantrag zur Sanierung von 3 Tennis-Hallenplätzen

Zu P. 7 Begründung des Antrages:

Der TC Blau-Weiss Donaueschingen e.V. wurde 1946 gegründet. Aktuell wird die Tennisanlage durch 450 Mitglieder genutzt. 28 Mannschaften sind auf die Hallen-Tennisplätze angewiesen. Die Jugendförderung ist herausragend und die professionelle Tennisschule erledigt eine nachhaltige Breiten- und Leistungssportausbildung. Zudem ist die Tennishalle von regionaler Bedeutung. Dies ist an Hand der Abobuchungen im Winterhalbjahr ablesbar. Viele umliegende Tennisvereine mit ihren Mannschaften und Breitensportlern sind auf die Donaueschinger Tennishalle angewiesen.

Die Dreifeld-Tennishalle wurde 1977 durch einen Investor errichtet und bis zum Verkauf an den TC BW DS 1986 auch betrieben. Kurz nach der Übernahme durch den TC wurde ein neuer Bodenbelag (auf den alten Filzteppich) verlegt. Dieser Belag ist nun nach über 30 Jahren Spielbetrieb in den stark beanspruchten Spielbereichen völlig verschlissen.

Schadensbild: Bisher konnten punktuelle Schäden durch das Einsetzen kleiner Tauschstücke behoben werden. Diese Reparaturversuche sind jetzt nicht mehr möglich. Der Nadel-Vlies-Noppenbelag ist bis auf den Belagsrücken komplett abgetragen und das eingestreute Granulat kann sich nicht mehr homogen in den fehlenden Fasern verteilen und halten. Es sind insbesondere in den Bereichen der Grundlinien verletzunggefährliche Stellen durch abwechselnde stumpfe und glatte Passagen entstanden. Die Nahtstöße haben sich zudem aufgestellt und stellen eine weitere latente Stolpergefahr für die Tennisspieler dar. Derzeit ist nur noch auf Platz 3 der eingeschränkte Spielbetrieb wg. der o.g. Probleme möglich.

Sanierung: Die oberste Belagsschicht soll vom originalen Filzteppich getrennt werden. Mittels einer Haftbrücke kann der neue Belag verklebt werden. Die Sanierung wird aus Kostengründen und auch wg. des brauchbaren Zustandes der seitlichen Auslaufbereiche nur im Spielfeldbereich mit den stirnseitigen Ausläufen durchgeführt (2/3 Methode). Eine vollflächige Sanierung der gesamten Tennishalle ist nicht vorgesehen. Die Teilsanierung ist lt. der Aussage der Fachberater und Fachbetriebe absolut ausreichend.

Durch die Belassung des alten Filzbodens wird wieder die hervorragende Dämpfung bei einem guten Rücksprungsverhalten des Tennisballes gewährleistet. Um die Gelenk- und Bänderschönung weiter zu optimieren soll wieder das passende Granulat in den Nadel-Vlies Belag aufgetragen werden. Auch die Lebensdauer des Nadel-Vlies Belages wird durch das Granulat begünstigt. Der mechanisch bedingte Verschleiß der Belagsfasern ist wesentlich geringer.

Letztmalig wurde für die Tennishalle ein Zuschussantrag für die energetische Sanierung der Beleuchtung und Heizungsanlage 2015 gestellt, bewilligt und abgerechnet (Bewilligungsnummer 45.450430.17 – Tennis).

Zu P. 7.1 Begründung des Antrages für die vorzeitige BSB-Baufreigabe:

Auf Grund der o.g. technisch bedingten Umstände mit akuter Gefährdung der Tennisspieler soll bereits vor der nächsten Hallensaison (Oktober 2021 bis April 2022) die bauliche Umsetzung im Spätsommer 2021 erfolgen. Der jetzige Zustand des Belages ist nicht mehr tragbar. Das Verletzungsrisiko ist viel zu hoch und offensichtlich.

Wir bitten um die vorzeitige Baufreigabe, um den Spielbetrieb ab Oktober 2021 gewährleisten zu können.

f.d.R.

aufgestellt Donaueschingen, den 31. Mai 2021

gez. Alexander Misok